

Der 24. Alpenländische Volksmusikwettbewerb in Innsbruck war ein großer Erfolg.



Wettbewerbsorganisatorin Sonja Steusloff-Margreiter, Landesobmann des Tiroler Trachtenverbandes Alexander Schatz mit Gattin Annemarie, Landesvortänzerin Diana Falkner mit dem Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes, Markus Nachtschatten (v. l.).

Foto: Victoria Hörtnagl



Die ORF-Moderatoren Peter Kostner und Franz Posch mit Unterstützer und Kulturmäzen Hans Peter Haselsteiner und Wettbewerbsleiter und TVV-Obmann Peter Margreiter (v. l.).

Fotos: R. Sigl (2)

Die Volksmusik eroberte Innsbruck



Vizebürgermeister IBK Johannes Anzengruber, Landesrätin Astrid Mair, Obfrau des Chorverbandes Tirol Ursula Oberwalder (r.).

Innsbruck – Letztes Wochenende war Innsbruck wieder die Hauptstadt der Alpen in Sachen Volksmusik. Tausende Musikbegeisterte aus dem deutschsprachigen Alpenraum kamen zusammen, um beim 24. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb/Herma-Haselsteiner-Preis die besten Interpreten zu küren.

Während untermittags Hunderte VolksmusikantInnen in der Innsbrucker Altstadt und im Congress musizierten, wurden beim abschließenden Festabend die begehrten Herma-Haselsteiner-

Preise von Hans Peter Haselsteiner überreicht.

Die Familie Demmel und der *Oimbliah Dreigsang* aus Bayern konnten die Jury ebenso überzeugen wie die *Wäldar Bura-*



DALIA dabei

dalia.foeger@tt.com

musigaus Vorarlberg. Die spielende Familie *LEnglers* konnte dieses Mal auch einen Herma Haselsteiner in die Schweiz holen und Instrumentalist Mathias Jenewein, wie auch das *Duschberger Harfenduo* konnten

für das Bundesland Tirol diesen begehrten Volksmusikpreis gewinnen.

Der Obmann des Tiroler Volksmusikvereins Peter Margreiter freute sich über den enormen Besucherandrang: „Dieses Wochenende war ein wahres Fest der Volksmusik und es war uns eine große Ehre, diese Veranstaltung nach vierjähriger Pause hier in Innsbruck durchführen zu dürfen.“

Unter den Gästen waren unter anderem Unterstützer und Kulturmäzen Hans Peter Haselsteiner, LR Astrid Mair und Vize-BM IBK Johannes Anzengruber.

Alles, was zählt, sind Familie und Freunde

St. Anton – Getreu dem Motto „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ lud TVB-Obmann St. Anton, Skiclub-Arlberg-Präsident und Raiffeisen-Arlberg-Silvretta-Vorstandsdirektor Josef Chodakowsky Freunde, Familie und Weggefährten zum Fest. Im Posthotel Strengen traf man sich, um auf den 60. Geburts-

tag des Jubilars anzustoßen. Edi Haueis verwöhnte die Gäste kulinarisch, *Brennholz* und die *Simon Cede Band* spielten auf und Freunde gratulierten herzlich. Fast wunschlos gab sich der Jubilar, denn: „Ich habe eine tolle Familie und die besten Freunde, die man sich vorstellen kann. Das ist es, was wirklich zählt im Leben.“



Markus Senn (TVB St. Anton), Peter Mall (SCA St. Anton) und Jubilar SCA-Präsident und TVB-Obmann Josef Chodakowsky mit seiner Frau Marion und RLB-Vorstand Thomas Wass (v. l.).

Foto: Dalia Föger